

① Kreuze die richtige Antwort an!

Welches Ereignis löste den Ersten Weltkrieg aus?

- a) Der Angriff auf Pearl Harbor
- b) Die Ermordung von Kaiser Wilhelm II
- c) Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand
- d) Der Börsencrash von 1929

Welcher Friedensvertrag beendete offiziell den Ersten Weltkrieg?

- a) Vertrag von Versailles
- b) Vertrag von Trianon
- c) Vertrag von Potsdam
- d) Vertrag von Paris

Wann wurde die Weimarer Verfassung unterzeichnet?

- a) 1914
- b) 1919
- c) 1923
- d) 1933

Welche Länder bildeten den Block der Mittelmächte im Ersten Weltkrieg?

- a) Italien, Deutschland, Russland
- b) China, die Türkei, USA, Serbien
- c) Bulgarien, Deutschland, Österreich-Ungarn
- d) Bulgarien, Österreich-Ungarn, Serbien, Deutschland

Wann begann der Erste Weltkrieg?

- a) 1912
- b) 1914
- c) 1915
- d) 1917

② Fülle die Lücken mit den passenden Begriffen.

1. Der _____ endete im Jahr 1918 mit der Niederlage der Mittelmächte, darunter Deutschland und Österreich-Ungarn.
2. Der Versailler Vertrag legte fest, dass Deutschland hohe _____ zahlen musste.
3. In den Jahren 1923 und 1924 erlebte Deutschland eine schwere _____, bei der die Preise stark anstiegen.
4. Als der finanzielle Zusammenbruch drohte, führte die Regierung am 15. Januar 1923 eine _____ durch: Für eine Billion Mark erhielt man eine „Rentenmark“.
5. Am 9. November 1918 demonstrierten tausende Menschen vor dem Reichstag in Berlin gegen den Krieg und den Kaiser. Da verkündete der Reichskanzler Max von Baden die Abdankung von _____.

③ Beantworte die folgenden Fragen mit einfachen, kurzen Antworten (ein Satz).

1. Welche Folgen hatte der Versailler Vertrag für Deutschland?

2. Was war die „Dolchstoßlegende“?

3. Welches Ereignis führte zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs?

4. Was ist ein „Novemberverbrecher“?

5. Was ist mit „Erfüllungspolitiker“ gemeint?

④ Wähle eine der beiden Aussagen aus und beziehe in 5-6 Sätzen Stellung dazu.

„Der Erste Weltkrieg war unvermeidbar, da die europäischen Länder zu dieser Zeit zu stark miteinander konkurrierten.“

„Die Weimarer Republik war trotz ihrer Schwierigkeiten ein wichtiger Fortschritt für die Demokratie in Deutschland.“
